

**Produktname: MUC16 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe86649**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:1000
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:1519 kDa; Observed MW:1519 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MUC16
<b>Alternative Namen</b>	CA125
<b>Gen-ID</b>	94025
<b>SwissProt ID</b>	Q8WXI7
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen MUC16

**Hintergrund**

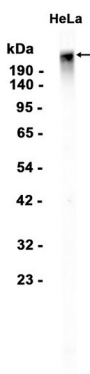
Dieses Gen kodiert für ein Protein aus der Mucin-Familie. Mucine sind hochmolekulare, O-glykosylierte Proteine, die eine

wichtige Rolle beim Aufbau einer schützenden Schleimbarriere spielen und auf den apikalen Oberflächen von Epithelien vorkommen. Das kodierte Protein ist ein membrangebundenes Mucin mit einer extrazellulären Domäne am N-Terminus, einer großen Tandem-Repeat-Domäne und einer Transmembrandomäne mit einer kurzen cytoplasmatischen Domäne. Der N-Terminus ist stark glykosyliert, während die Repeat-Region aus 156 Aminosäuren umfassenden Einheiten besteht, die reich an Serin, Threonin und Prolin sind. Zwischen den Repeats befinden sich SEA-Module (Sea urchin sperm protein Enterokinase and Agrin), Leucin-reiche Repeats und ANK-Repeats (Ankyrin). Diese Regionen bilden zusammen die Ektodomäne. In der Nähe eines SEA-Moduls, nahe der Transmembrandomäne, befindet sich eine potenzielle Spaltstelle. Dieses Protein spielt vermutlich eine Rolle bei der Bildung einer Barriere, die Epithelzellen vor Krankheitserregern schützt. Produkte dieses Gens wurden als Marker für verschiedene Krebsarten verwendet, wobei höhere Expressionswerte mit einer ungünstigeren Prognose einhergehen. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2017]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HeLa-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers MUC16 in einer Verdünnung von 1:100.